



Jahresrückblick 2014
ROTE NASEN Clowndoctors

Editorial



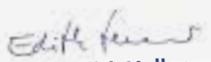
Liebe **ROTE NASEN**
Freundinnen und Freunde,

hinter uns liegt ein aufregendes, festliches und erfolgreiches Jahr. Wir haben vielen Kindern und Reha-PatientInnen im Spital, SeniorInnen in Pflegehäusern sowie mental- und mehrfach behinderten Kindern in heil- und sonderpädagogischen Einrichtungen Fröhlichkeit und neuen Lebensmut geschenkt und mit ihnen unseren 20. Geburtstag zelebriert.

Und heuer folgt auch schon das nächste Jubiläum: **15 Jahre Seniorenprogramm!** Im Jahr 2000 haben wir die ersten Clownvisiten in geriatrische Einrichtungen gewagt. Trotz anfänglicher Skepsis wurde allen Beteiligten schnell klar: **Humor wird überall gebraucht – egal, ob bei Jung oder Alt.** Es macht uns stolz, dass wir das Seniorenprogramm in Österreich etablieren konnten und mittlerweile über 42.000 SeniorInnen jährlich von unseren Clowns besucht werden. Den 15. Geburtstag des Seniorenprogramms nehmen wir zum Anlass, ein neues Projekt zu starten: **Das ROTE NASEN Varieté**, welches wir Ihnen gleich näher vorstellen werden.

Wir bedanken uns herzlich dafür, dass Sie uns begleiten und uns dabei unterstützen, Lachen zu kranken und leidenden Menschen zu bringen! Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin treu bleiben und wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen dürfen.

Herzlichen Dank!


Mag. Edith Heller
Geschäftsführerin
ROTE NASEN Österreich


Martin Kotal
Künstlerischer Leiter
ROTE NASEN Österreich



Wien

SMZ Ost – Donauespital
Wilhelminenspital
Krankenanstalt Rudolfstiftung
Neurologisches Zentrum Rosenhügel
Orthopädisches Spital Speising **neu!**
Pflegewohnhaus Simmering
Pflegewohnhaus Liesing
Pflegewohnhaus Baumgarten
Pflegewohnhaus Leopoldstadt
Pflegewohnhaus Meidling
Pflegewohnhaus Innerfavoriten
SMZ Baumgartner Höhe – Otto Wagner Spital
Sanatorium Maimonides-Zentrum
AUVA Rehabilitationszentrum Meidling

Niederösterreich

Landesklinikum Mödling
Landesklinikum Mistelbach-Gänserndorf
Univ. Klinikum Tulln
Landesklinikum Wiener Neustadt
Univ. Klinikum Krems
Landespflegeheim St. Pölten – Haus an der Traisen

Burgenland

KH der Barmherzigen Brüder, Eisenstadt
Krankenhaus Oberwart
Pflegeheim Neudorf

Steiermark

LKH-Univ. Klinikum Graz
LKH Leoben
Geriatrische Gesundheitszentren Graz
Haus der Barmherzigkeit Graz
Kinderrehabilitationsklinik Judendorf-Straßengel

Kärnten

Klinikum Klagenfurt
LKH Villach
Caritas Haus Elisabeth, St. Andrä
Caritas Franziskusheim, Klagenfurt
Krankenhaus der Elisabethinen, Klagenfurt
AVS Altenwohn- und Pflegewohnhaus Julienhöhe

Tirol/Osttirol

LKH Unikliniken Innsbruck
BKH Kufstein
Krankenhaus St. Vinzenz, Zams
BKH Lienz
BKH St. Johann in Tirol **neu!**
LKH Hochzirl-Natters
Seniorenheim Steinach am Brenner
AUVA Rehabilitationszentrum Häring
Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche Ederhof

Die **65 Clowndoctors**
von **ROTE NASEN**
Österreich sind
unterwegs in:



„ Durch den Besuch der Clowndoctors öffnen sich die Herzen unserer Bewohner und ein Gefühl der Liebe liegt in der Luft. Schmunzeln, Lachen, Staunen, Begeisterung, Nostalgie, Glück, Freude ... längst vergessene Gefühle werden lebendig. “

Karin Pittracher, Pflegedienstleiterin Seniorenheim Steinach am Brenner



Seit dem Jahr 2000 besuchen unsere Clowns nicht nur junge PatientInnen, sondern auch SeniorInnen. Zunächst war die Skepsis groß: Clowns bei alten Menschen, passt das wirklich? Doch die **positiven Reaktionen der SeniorInnen** auf die Clowns sprachen für sich. Heute sind die **Clowndoctors** aus Pflegeheimen und geriatrischen Einrichtungen **nicht mehr wegzudenken**.

In den letzten 15 Jahren haben die ROTE NASEN Clowns in Österreich insgesamt **195.960 SeniorInnen bei 4.899 Clownvisiten in 22 Institutionen** besucht und neue Lebensgeister geweckt. Die Clownfigur schafft es, Brücken zu vergessenen geglaubten Erinnerungen zu bauen und den SeniorInnen zu zeigen, welche Fähigkeiten noch in ihnen

stecken. Durch die Besuche der Clowns ziehen **Abwechslung und Fröhlichkeit** in die geriatrischen Einrichtungen ein. Wenn die Clowndoctors kommen, gibt es für die älteren Menschen einen Grund mehr, **aktiv am Leben teilzunehmen**.

Neuheit: **Das ROTE NASEN Varieté**
Den 15. Geburtstag des Seniorenprogramms nimmt ROTE NASEN zum Anlass, ein neues Projekt für betagte Menschen zu starten: **Das Varieté**. Dabei studieren SeniorInnen an der Seite der Clowns **Bühnenummern** aus der zauberhaften Welt des Varietés ein und werden spielerisch zu Stars. Dadurch wird ihr **Selbstwertgefühl gesteigert** und ihre individuellen **Fähigkeiten rücken in den Vordergrund**.



Seniorenprogramm

„ Die Verbindung von Biografie- und Erinnerungsarbeit mit den künstlerischen Mitteln der Clowns ist immer wieder ein guter Weg, um betagte Menschen aus Angst oder Verzweiflung in Gefühle wie Freude und Leichtigkeit zu bringen. Für uns ist es immer wieder spannend, mit welchen kleinen Gesten die Clowns ihre Kunst einsetzen und trotzdem zu überwältigenden Ergebnissen kommen. “

Sr. **Vinka Biljesko**, Pflegedienstleitung & **Sabine Opietnik**, Administration
Caritas Franziskusheim Klagenfurt.



18 Einrichtungen
59 Stationen
813 Visiten
42.313 PatientInnen

Die 87-jährige Frau Richter wohnt seit vielen Jahren in einem Pflegewohnhaus. Sie ist von Demenz betroffen und kann sich nur noch an wenige Dinge aus ihrer Vergangenheit erinnern. Die alte Dame lebt in sich zurückgezogen und hat nur noch wenig Interesse an sozialen Kontakten.

In ihren jungen Jahren war sie leidenschaftliche Tänzerin und hat es geliebt, auf Bälle zu gehen. Das kann sie heute nicht mehr? Falsch, denn wenn die Clowns kommen ist alles möglich! Zweimal im Jahr veranstalten sie einen rauschenden Ball in Frau Richters Zimmer.

Die Clowndoctors kleiden sich in ihre edelsten Roben und Frau Richter bekommt

ihr liebstes Ball-Accessoire umgehängt: eine dunkelrote Federboa. Aus dem CD-Player tönt himmlische Tanz-Musik. Vorsichtig hilft einer der beiden Clowns Frau Richter auf, um mit ihr gemeinsam einen langsamen **Walzer zu tanzen**. Und siehe da: Die Abfolge der Schritte sitzt, Frau Richter korrigiert sogar lachend ihren Tanzpartner, wenn er sie in die falsche Richtung dreht.

„Herrlich, das ist fast wie früher, wenn ich mit meinem Mann in der Hofburg war“, schwärmt sie in Erinnerungen versunken.



„ROTE NASEN Clowndoctors sind aus dem Spitalsalltag nicht mehr wegzudenken und eine wichtige Institution bei uns geworden. Mit ihren Besuchen bringen sie eine fröhliche Abwechslung, Kinder und Angehörige können für kurze Zeit Schmerzen und Sorgen vergessen.“

Margarethe Maurer, Oberschwester Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde Wilhelminenspital



ROTE NASEN Kinderprogramm

Seit ihrer Geburt muss die 6-jährige rheumakranke Mia viel Zeit im Spital verbringen. Der Besuch „ihrer“ Clowns ist dabei jedes Mal ein Lichtblick für sie. Immer wenn einer der Clowndoctors wieder über einen Mülleimer stolpert oder eine rote Nase aus dem Ärmel zaubert, biegt sie sich fast vor Lachen. Am liebsten spielt Mia mit den Clowns Verstecken im Krankenzimmer. Wenn die Clowns sie dann wieder einmal nicht finden, obwohl sie sich hinter dem transparenten Vorhang versteckt, rücken Mias Schmerzen und Ängste schnell in den Hintergrund.

Mia trifft die Clowns nicht nur auf der Kinderstation, sondern auch in der Rheumaambulanz, wo sie sich regelmäßig

untersuchen lassen muss. Mit ihren Clownfreunden, die ihr im Behandlungsraum beistehen, fühlt sich Mia sicher. Denn, wenn sich der Clown als freiwilliges „Versuchsobjekt“ anbietet und sich als Erster vom Arzt untersuchen lässt, dann kann es nicht so schlimm sein und Mia fürchtet sich nicht mehr.

Die Clowndoctors bringen Fröhlichkeit in den Spitalsalltag und schenken den kleinen PatientInnen Momente des Glücks. Seit verganginem Jahr werden die Clowns auch aktiv von den ÄrztInnen zu den **Behandlungen hinzugezogen**. Sie stehen den Kindern bei schmerzhaften Untersuchungen zur Seite, nehmen ihnen spielerisch die Angst oder versüßen lange Wartezeiten.



20 Spitäler
75 Stationen
20 Ambulanzen
1.917 Visiten
89.213 PatientInnen





ROTE NASEN Rehabilitationsprogramm

Vor einem Jahr hatte der 25-jährige Herr Huber einen schweren Motorradunfall. Seitdem ist das Sprachzentrum des jungen Mannes stark beeinträchtigt. Auf andere Menschen und äußere Reize reagiert er nur noch sehr selten. Die Clowns haben Herrn Huber schon mehrere Male besucht, doch bisher reagierte er nie auf sie. Auch bei dieser Visite rufen die Therapeuten die Clowndoctors wieder in Herrn Hubers Zimmer. **Der Patient sitzt auf seinem Bett, den Blick ins Leere gerichtet.** Wie immer begrüßen die Clowns Herrn Huber leise und behutsam. Dann stimmen sie ein bekanntes Lied an: „Ein Männlein steht im Walde“. Plötzlich dreht Herr Huber seinen Kopf in Richtung der singenden Besucher und beginnt zu lächeln. Er bewegt seinen Mund und leise

Töne lassen erahnen, dass er das Lied mitsingt. Die Clowns und die Therapeuten schauen Herrn Huber ungläubig an. Eine so **starke Reaktion** hat er seit seinem Unfall noch nie gezeigt. Ein **Glücksgefühl** macht sich bei allen Beteiligten im Raum breit.

Menschen, die nach einem schweren Unfall mühsam wieder in ihr altes Leben finden müssen, haben einen langen und beschwerlichen Weg vor sich. **ROTE NASEN Clowns begleiten die PatientInnen, geben ihnen Kraft und Zuversicht.**

Die Clownfigur zeigt, dass auch Scheitern ein Teil des Lebens ist. Dadurch nimmt sie den PatientInnen die Furcht vor dem Versagen.



„Wir alle wissen, dass das Leben nicht immer leicht ist und vor allem nach einer Erkrankung oder einem Unfall die neue Lebenssituation eine Herausforderung darstellt. Für unsere Patienten ist der Aufenthalt über Wochen und Monate sehr energieraubend. Umso wichtiger ist es, neben Therapien auch etwas für die Seele zu bekommen.“

Josef Steiner, Pflegedirektor AUVA-Rehabilitationszentrum Häring

4 Spitäler
12 Stationen
187 Visiten
9-997 PatientInnen





ROTE NASEN Circus Patientus

„Der Circus Patientus fand nun schon mehrere Male bei uns statt. Eine Woche lang wurde mit großer Begeisterung, Freude und viel Spaß gearbeitet. Die Resonanz war sehr positiv, die Kinder und Jugendlichen und auch die Mitarbeiter haben das Angebot genossen und zur Freude aller Zuseher ein lustiges Abschlusspektakel inszeniert.“

Prim. Dr. Wolfgang Wladika, MSc
Vorstand Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des
Kinder- und Jugendalters Klinikum Klagenfurt

**29 Zirkustage mit
99 Kindern**

Beim Fußballspielen hat sich der 9-jährige Tim einen komplizierten Beinbruch zugezogen. Nun liegt er seit mehreren Wochen im Spital und darf das Bett nicht verlassen. **Schmerzen und Langeweile** plagen den sonst so aufgeweckten Buben. Doch dann gastiert der Circus Patientus auf der Station und damit ändert sich einiges: **Eine Woche lang entführen die Clowns die Kinder in die atemberaubende Zirkuswelt** und studieren Kunststücke mit ihnen ein. Dass Tim nicht aus seinem Bett aufstehen kann, macht dabei gar nichts. Er übt fleißig Zaubertricks, für die er nur seine Hände braucht.

Dann ist es endlich so weit – Tim und die anderen Kinder präsentieren ihr erlerntes Können vor Publikum. Tim verwandelt mit

einem raffinierten Zauberspruch ein gelbes Tuch in ein rotes und beweist allen: Er ist der stärkste Mann der Welt, denn er kann Gewichte stemmen, die niemand sonst heben kann. Es folgt tosender Applaus, **Freude und Stolz sind dem kleinen Zirkustalent ins Gesicht geschrieben**. Während seines Auftritts waren alle Augen auf ihn gerichtet – sein Können stand im Vordergrund.

Der Circus Patientus holt Kinder in orthopädischen Abteilungen, auf onkologischen Stationen und der Kinderpsychiatrie aus der passiven Rolle der PatientInnen heraus. Im Mittelpunkt zu stehen und an einer Show mitzuwirken **stärkt ihr Selbstbewusstsein und lässt Schmerzen und Langeweile in den Hintergrund rücken**.

„Die Kinder erstaunen und überraschen uns in den Begegnungen mit dem Karawanen Orchester immer wieder mit sonst nicht gezeigten Gefühlsäußerungen oder auch Aktivitäten, die sie im täglichen Leben nicht zeigen würden. Daher sind diese Stunden ganz besondere und extra wertvolle Stunden.“

SD Andrea Rauscher,
Leiterin der Landessonderschule Hirtenkloster
mit Integrativen Volksschulklassen



ROTE NASEN Karawanen Orchester

107 Vorstellungen
698 besuchte Kinder
und Jugendliche

An einem schönen Frühlingsmorgen zieht das ROTE NASEN Karawanen Orchester los, um eine **Klasse mental behinderter Kinder** zu besuchen. Von den LehrerInnen wissen die drei Clowns, dass die Kinder sehr **unruhig und teilnahmslos** sind und sich **nur schwer konzentrieren können**. Doch davon lassen sich die drei Humorexperten nicht beirren.

Fröhlich zieht das Orchester in die Klasse ein. Um jedes Kind **individuell** zu begrüßen, singen die Clowns ein Lied, in dem der Name jedes Kindes vorkommt. Erste interessierte Blicke richten sich auf die bunten Besucher.

Dann möchten die Clowns gemeinsam mit den SchülerInnen musizieren, doch die Instrumente sind in einem verschlossenen **Koffer**. Die Clowns holen eine lange **Kette**

mit vielen Schlüsseln hervor und lassen die Kinder einen aussuchen. Nach mehreren Versuchen lässt sich der Koffer öffnen und zum Vorschein kommen noch mehr Schlüssel, von denen jedes Kind einige an einem Ring bekommt. Die Clowns zeigen vor, wie man damit Musik machen kann. Nach kurzem Zögern **rasselt das Publikum fleißig und voller Energie mit.**

Das Karawanen Orchester ist ein **clowneskes Musiktheater**, das speziell für Kinder und Jugendliche mit **mentaler und mehrfacher Behinderung** in sonder- und heilpädagogischen Einrichtungen entwickelt wurde. Die Kinder werden entsprechend ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten als Teil des Orchesters aktiv in die Vorführung miteinbezogen.





ROTE NASEN Clownambulanz

„ROTE NASEN Clowndoctors braucht es, weil wir alle Glücksmomente und Lachen nötig haben – gerade dann, wenn es uns nicht so gut geht. Lachen ist die beste Psychohygiene!“

Mischa Kirisits,
Dipl. Sozialarbeiter Otto Wagner Spital

90 Visiten
4-764 PatientInnen
bzw. BewohnerInnen

In einem Betreuungszentrum für Menschen mit Behinderung sind die Kinder seit einigen Tagen aufgeregt. Heute ist es endlich so weit: Die ROTE NASEN Clowns kommen zu Besuch. Die Kleinen empfangen die bunten Gäste fröhlich und aufgedreht. Die ganze Gruppe macht sich direkt auf in den Park. Natürlich verirren sich die beiden ungeschickten Clowns ständig und müssen von den Kindern im Rollstuhl unter schallendem Gelächter auf den richtigen Weg zurückgeholt werden.

Im Schatten großer Obstbäume singen die Clowns den Kindern ein selbstgeschriebenes Lied und alle tanzen gemeinsam über die Wiese – auch die Kinder im Rollstuhl. Die Clowndoctors jonglieren und zaubern voller

Eifer, nur leider geht alles schief. Die Bälle fallen hinunter und die Zaubertricks werden von den aufmerksamen Kindern durchschaut. Die Tollpatschigkeit der beiden bringt die kleinen Spürnasen und ihre BetreuerInnen herzlich zum Lachen. Auch als die Clowns schon längst wieder weg sind, ist dieses Lachen noch auf den Gesichtern der Kinder zu sehen.

Mit den Clownambulanzen bringt ROTE NASEN ein Lachen überall dorthin, wo sonst keine regelmäßigen Clownbesuche stattfinden, beispielsweise in Mutter-Kind-Häuser, Obdachlosenheime, Hospizstationen, Flüchtlingsheime, aber auch in Pflegeeinrichtungen.



ROTE NASEN International



ROTE NASEN bringt nicht nur in Österreich, sondern auch in neun weiteren Ländern ein Lachen zu jenen Menschen, die es dringend benötigen. 2014 haben 345 Clowns rund 689.000 PatientInnen in 533 medizinischen und sozialen Einrichtungen in Österreich, Deutschland, Ungarn, Slowenien, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Kroatien, Polen, Palästina und Litauen besucht und ihnen Hoffnung und Heiterkeit in schweren Zeiten gebracht.

Doch nicht nur in Spitälern und Pflegeeinrichtungen hilft Humor. Auch in Krisen- oder Katastrophengebieten kann es ein Lachen sein, das nach der Grundversorgung eines der größten Wunder und Geschenke ist und Hoffnung gibt.

Denn auch in seiner tiefsten Verzweiflung hat der Mensch ein Bedürfnis nach Freude und Glück. Deshalb ist im vergangenen Jahr ein ROTE NASEN Emergency Smile Team nach Jordanien gereist, um in Zusammenarbeit mit Save the Children Jordan mit syrischen Kindern in Flüchtlingscamps zu arbeiten und ihnen zu zeigen, dass auch sie lachen und fröhlich sein dürfen.

Auch nach der verheerenden Flutkatastrophe am Balkan besuchte ein Emergency Smile Team im Frühjahr Hochwasser-Opfer in ihren Notunterkünften, um mit einfühlsamem Humor die große Verzweiflung zu mindern und positive Gedanken an die Zukunft zu ermöglichen.





Ein festliches ROTE NASEN Jahr

20 Jahre Lachen und Lebensfreude im Spital – das musste gebührend gefeiert werden. Deshalb fand am 30. November die große **ROTE NASEN Jubiläumsgala** im Wiener Volkstheater statt. Weltberühmte KünstlerInnen wie **Rolando Villazón**, **Angelika Kirchschlager** und viele weitere Stars standen gemeinsam mit den ROTE NASEN Clowns auf der Bühne und verzauberten die rund 1.000 Gäste mit einer unvergesslichen Show voller Überraschungen und berührender Momente.

In den Spitälern und Pflegeeinrichtungen wurde der runde Geburtstag von ROTE NASEN das ganze Jahr über zelebriert: Bei über 30 **Jubiläumseinsätzen** feierten Clowns in Wien, Niederösterreich, dem

Burgenland, der Steiermark, Kärnten und Tirol gemeinsam mit den PatientInnen und BewohnerInnen.

Grund zum Feiern war auch der große Erfolg der fröhlichsten Laufserie des Landes: Insgesamt 11.616 TeilnehmerInnen erlebten bei **48 ROTE NASEN Läufen** österreichweit 127.000 Euro für noch mehr Lachen im Spital.



- ... an all unsere treuen SpenderInnen.
- ... an alle Partner und Sponsoren, die unsere Arbeit finanziell oder mit ihren Ressourcen unterstützen.
- ... an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die uns regelmäßig ihre Zeit zur Verfügung stellen.
- ... an alle TeilnehmerInnen, die bei den ROTE NASEN Läufen mitgelaufen sind.
- ... an alle KünstlerInnen, die unentgeltlich bei der ROTE NASEN Gala aufgetreten sind.

Finanzbericht 2014

Mittelherkunft

€

I. Spenden	6.496.403
a) ungewidmete Spenden	6.394.578
b) gewidmete Spenden	101.825
II. Mitgliedsbeiträge	105
III. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	38.789
IV. Sonstige Einnahmen	105.852
a) Vermögensverwaltung	43.893
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	61.959
Summe	6.641.149



Das österreichische Spendengütesiegel bestätigt, dass ROTE NASEN Clowndoctors die Spenden und regelmäßigen Unterstützungen der ClownpartnerInnen korrekt und verantwortungsvoll einsetzt.

Spendenabsetzbarkeit

Spenden an ROTE NASEN Clowndoctors sind steuerlich absetzbar! Reg.Nr.SO1159

Spendenkonto

Erste Bank

Kontonummer: 82224146701 | BLZ: 20111

IBAN: AT82 20111 82224146701 | BIC: GIBAATWWXXX

Mittelverwendung

€

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	3.940.779
Clownprogramme national (Kinder-, Senioren-, Reha-Programm, Clownambulanzen, Circus Patientus, Karawanen Orchester, Aus- und Weiterbildung, Supervision)	
Clownprogramme international (Emergency Smile, Programmentwicklung, etc.)	
Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Informationsarbeit	
II. Spendenwerbung	1.987.630
III. Verwaltungsaufwand	246.501
IV. Dotierung von Rücklagen	466.239
Summe	6.641.149

Der Verein

Ehrenamtlicher Vorstand:

Monica Culen – Präsidentin
o. Univ.-Prof. Dr. Max H. Friedrich – Ehrenpräsident
Dr. Elisabeth Hall – Vize Präsidentin
Peter Schwarz – Kassier
Giora Seeliger – Schriftführer
Clemens Galen – Beirat
Dr. Ingo Gutjahr – Beirat

Geschäftsleitung:

Mag. Edith Heller – Geschäftsführerin
Martin Kotal – Künstlerischer Leiter

ROTE NASEN NEWS NR. 11/2015

Herausgeber & Medieninhaber: Verein ROTE NASEN Clowndoctors, Wattgasse 48, A – 1170 Wien
T: +43 1 318 03 13-0, F: +43 1 318 03 13 – 20 • office@rotenasen.at • www.rotenasen.at • ZVR-Nr. 599371232
Spendenkonto: IBAN: AT82 2011 1822 2414 6701 • **BIC:** GIBAATWWXXX
Redaktion: Tabea Schnell, M.A. • **Fotos:** ROTE NASEN Clowndoctors; Sebastian Philipp;
Jürgen Hammerschmid; Zdravko Haderlap; Kleine Zeitung/Kanizaj; Martin Lifka; Nadine Poncioni;
Doris Krisper • **Grafik:** Mag. Beate Hecher

Verantwortlich für die Verwendung der Spenden: Mag. Edith Heller
Spendenwerbung: Mag. Alexander Eisenbach
Datenschutzbeauftragter: Géza Horvát
Wirtschaftsprüfung: Ernst & Young
Der Jahresrückblick wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

Alle Infos und News
zu ROTE NASEN finden Sie auf
www.rotenasen.at

Facebook –
Werden Sie ROTE NASEN Fan!
www.facebook.com/rotenasen



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

